AZ 3900 Brig | **Mittwoch, 7. November 2012**
Nr. 258 | 172. Jahrgang | Fr. 2.20

Ganz persönlich für Sie da.
Manuela Zentriegen
Agentur Visp
www.css.ch/oberwallis
CSS Versicherung

Walliser Bote

BERG, BUCH, BRIG.
07.-11. NOVEMBER 2012
ZEUGHAUS KULTUR
www.bergbuchbrig.ch

www.1815.ch | Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonnentendienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40 | Auflage 24 046 Expl.

Wallis

Neues Spektakel

Carole Hildbrand und der Theaterverein Raron inszenieren 2013 die Rarner Passionsspiele neu. | **Seite 7**

Wallis

Nachgedacht

Renato Jordans «denk_mal» im Kollegium animiert die Schüler zu einem Spiel, und das erfolgreich. | **Seite 9**

Sport

Das Debüt

Ramon Zenhäusern startet am Samstag beim Slalom von Levi erstmals in einem Weltcuprennen. | **Seite 15**

INHALT

Wallis	2 – 14
Traueranzeigen	12/13
Sport	15 – 19
Ausland	21
Hintergrund	22
Schweiz	23/25
Wirtschaft/Börse	24
TV-Programme	26
Wohin man geht	27
Wetter	28

Ernen | Bauprojekt Generationenhaus

SL spricht ein

Widerstand. Gegen das Generationenhaus regt sich Widerstand von aussen. FOTO WB

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) bekämpft das Generationenhaus in Ernen.

Das Baugesuch sei aus materiellen Gründen abzulehnen. Die SL begründet ihre Einsprache damit, dass die geplante Überbauung mit 15 Wohnungen in prominentester Lage vor dem national geschützten Ortsbild von Ernen zu liegen kommt. Das Bauvorhaben missachtet laut der SL zahlreiche gesetzliche Rahmenbedingungen.

Die Gemeinde unterstützt das Bauvorhaben, hat auch einen Quartierplan ausgearbeitet. Dieser wurde von der Urversammlung genehmigt und vom Kanton im Herbst 2012 auch homologiert. Derzeit ist die Quartierstrasse im Bau. | **Seite 3**

Wallis | Erfolgreiche Notfallübung in der Lonza

Was wäre, wenn…?

Schreckensszenario. Die Lonza übt den Notfall. FOTO WB

Fiktive Notfallübung mit Toten und Verletzten. Die Verantwortlichen sind mit dem Ablauf zufrieden.

Gestern wurde in der Lonza in Visp eine gross angelegte Notfallübung durchgeführt. Unter der Leitung des Kantons Wallis wurde zusammen mit der Kantonalen Rettungsorganisation, der Sanität Oberwallis, der Kantonspolizei sowie den Ereignisdiensten der umliegenden Gemeinden das Zusammenspiel im Fall eines Grossereignisses geübt. | **Seite 14**

Washington | Die USA wählen ihren Präsidenten

Tag der grossen Entscheidung

Abstimmung. Eine Wählerin und ein Wähler stimmen in Toledo im Bundesstaat Ohio. Im Swing State Ohio zählt ihre Stimme besonders. FOTO KEYSTONE

Der Ausgang der Präsidentenwahlen in den USA ist offen: Amtsinhaber Barack Obama von den Demokraten und sein republikanischer Herausforderer Mitt Romney liegen laut Umfragen in der Wählergunst dicht beieinander.

In der jüngsten Umfrage der «Washington Post» und des Senders ABC erreichte Obama zwar erstmals seit Anfang Juli landesweit wieder 50 Prozent der Stimmen, während Romney nur auf 47 Prozent kam. Doch liegt das Ergebnis wie derzeit nahezu alle Umfragen im Bereich der statistischen Fehleranfälligkeit. Die letzten Wahllokale schliessen nach europäischer Zeitrechnung am Mittwoch um 7 Uhr in Alaska.

In 41 Staaten ist es ziemlich klar, wer die Wahlmänner-Stimmen einheimsen wird. Aller Augen sind deshalb auf die sogenannten Swing States gerichtet, in denen der Ausgang schwer vorherzusagen ist. Im umkämpften Virginia etwa schliessen die Wahllokale am Mittwoch um 1 Uhr Schweizer Zeit. | **Seiten 22 und 23**

KOMMENTAR

Nicht in Schönheit sterben!

Die Stiftung Landschaftsschutz bekämpft ein Bauprojekt in Ernen. Der Baukörper passt der Stiftung architektonisch «in keiner Weise ins Ortsbild».
Die Gemeinde und sogar der Kantonale Heimatschutz sind anderer Meinung. Für sie wäre der Bau «ein schöner Kontrast zum alten, historischen Ort».
Im Erner Fall lässt sich festhalten, dass weder die Zweitwohnungsinitiative noch die geplante Revision der Raumplanung Auslöser des Projekts waren. Das «Generationenhaus», ein Projekt Einheimischer für Einheimische, wurde bereits 2006 lanciert. Mittlerweile besteht ein vom Staatsrat homologierter Quartierplan. Eine weitere Überbauung, die primär jungen Einheimischen modernen Wohnraum bieten soll, ist geplant. Die jungen Gommerinnen und Gommer wollen eben auch nicht mehr wohnen wie ihre Grosseltern. Immer lauter und forscher fordern die Städter von den Bergregionen mehr Eigeninitiative. Ernen hat die Signale gehört. Das Bergdorf will aber nicht in Schönheit sterben. Es will die Zukunft selber in die Hand nehmen – wenn man es lässt.

Herold Bieler

Wahl des Gemeindepräsidenten 2012
Naters-Blatten-Birgisch-Mund
Einer von uns - ein Präsident für alle
FRANZ RUPPEN
Gemeinderat und Grossrat
www.franz-ruppen.ch
SVP

30045
9 771660 065005

Manfred Holzer
Gemeindepräsident Naters
«Angefangenes sinnvoll weiterführen»
Ihre Stimme für die Zukunft unserer Gemeinde
Herzlichen Dank!
CVP
Gemeindepräsidentenwahl Birgisch, Mund und Naters 11. November 2012